SCHADEN.NEWS

29.07.2016

INDASA ÜBERNIMMT VERTRIEB VON FARÉCLA

Der Schritt kommt auch für Brancheninsider überraschend. Mit der Übernahme von Farécla stellt sich der portugiesische Schleifmittelhersteller Indasa neu auf. In einer aktuellen Presseinformation heißt es, dass die Indasa Group und Farécla Products Ltd. eine strategische Vertriebspartnerschaft in Frankreich, Deutschland, USA und Brasilien eingehen.

WAS BEDEUTET DIE VERÄNDERUNG FÜR DEN MARKT?

Auf Nachfrage von colornews.de erklärte Farécla General Manager François Finet: „Wir stärken mit diesem Schritt unsere Vertriebsstrukturen und werden den Herausforderungen des Unfallschadenmarktes so besser gerecht." Der erfahrene Branchekenner sieht gerade im Schadengeschäft für Werkstattausrüster einen zunehmenden Wettbewerb, auf den Farécla nun eine Antwort gefunden habe. „Mit unseren sehr starken Finish-Produkten in dem 1-2-G3-Sortiment werden wir nun noch mehr K&L-Betriebe erreichen können und unseren Service neu ausrichten." Indasa vertreibt in Deutschland bisher Schleifmaterial, Exzenterschleifgeräte sowie laut Hersteller „verschiedenes innovatives Zubehör". Das Sortiment wird nun um die Farécla Finish-Produkte ergänzt. „Für unsere Kunden gibt es in diesem Jahr keine spürbaren Veränderungen", stellt François Finet klar. „Konditionen, Service und die Verfügbarkeit von Produkten bleiben in gewohnter Weise bestehen." Das Unternehmen L-TEC wird die Lieferung des Produkt-Portfolios und den Service an seinen Kunden bis voraussichtlich zum 31. Juli 2016 sichern. Ab 1. August 2016 übernimmt dann die Indasa GmbH exklusiv den Vertrieb von Farécla für den Refinish Markt in Deutschland.

Christian Simmert